**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 211 (1932)

Artikel: Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesetzes und

Telegraphen-Taxen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-374876

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Die wichtigsten Bestimmungen des Posttaxen-Gesehes und Telegraphen-Taxen

1. Briefpostarif für die Schweiz.

Rleinsendungen: Briefe und Kächen: Bis 250 g Nahverfehr (10 km) 10 Kp., im Fernverkehr 20 Kp.; über 250 bis 1000 g (Nah- u. Fernverkehr) 30 Kp., uneingeschrieben Unfrankiert: Doppelte Taxe der Frankatur.

Warenmuster: a) gewöhnliche (adresstere): Vis 250 g 10 Kp., über 250—500 g 20 Kp., bar- oder maschinenfrankierte dis 50 g (nur bei Aufgabe von mind. 50 Stüch) 5 Kp.; d) och ne Adresser his esten missen verhachten Berkaufswert haben. Beischluß von schriftlicher Korresponden sei Anwendung genannter Taxen ist unstatthaft.

a) Drucksachen, gewöhnliche (adresstere): Vis 50 g Kp., über 50—250 g 10 Kp., über 251—500 g 15 Kp.; dar- oder maschinenfrankiert (nur bei Aufgade von mind. 50 Stüch) ibs 50 g 3 Kp., über 50—100 g 5 Kp., eie sind unverschlossen und dürsen ehnalschler.

b) Drucksachen ohne Adresse: Vis 50 g 3 Kp., über 50—100 g

bis 50 g 3 Kp., ider 50—100 g 5 Kp. Sie lind unverschlossen aufgageben und dürfen keine handschrift-persönlichen Mittelungen enthalten.

b) Dructschen ohne Abresse: Bis 50 g 3 Kp., iiber 50—100 g 5 Kp., iiber 100—250 g 10 Kp., iider 250—500 g 15 Kp. (2) Dructschen ohne Abresse: Bis 50 g 18 Kp., iider 250—500 g 15 Kp., iider 260—280 g 16 Kp., iider 250—500 g 20 Kp. Bei gleicher Umbüllung taxfreie Mücksendung. Vivonnierte Dructschen (aus Leihbibliotheken 2c.): Bis 50 g 10 Kp., iider 50 dis 250 g 15 Kp., iider 250—500 g 20 Kp., iider 50 dis 250 g 15 Kp., iider 250 bis 500 g 20 Kp., iider 50 dis 250 g 15 Kp., iider 250 bis 500 g 20 Kp., iider 50 dis 250 g 15 Kp., iider 250 dis 500 g 20 Kp., iider 50 dis 250 g 15 Kp., iider 250 dis 4 kg 50 Kp. Bei gleicher Umbüllung taxfreie Mücksend. Politarten (Korrespondenzsarten): Ginsache 10 Kp., doop pelte 20 Kp. Brivatvoplkaten (infosern in Größe und Felizsleitdes Kapters den postantlichen entiprechend) sind aux Taxe von 10 Kp., aulässig. Ansichtspositarten mit ichriftlichen Witteilungen auf der linden Sälfte der Vorderseite sind allgemein zur Kostlartentaxe zusälfig. Unfrankierte und ungemügend frankierte Gegenkände (loweit zusälfig) unterliegen der doppelten Taxe der sehrenden Kranktur.

Refommandationsgehüße 20 Kp. Die Resommandation ist sür die meisten Briespostgegenkände zusälfig. Entisch zusälfig) unterliegen der doppelten Echaden, höchsiens aber 25 Kr. Für uneingesärtebene Aleinsendungen besteht für die Kostlerwaltung keine Heinfendungen besteht für die Kostlerwaltung keine Heinfendungen besteht für die Kostlerwaltung keine Heinfendungen besteht für die Kostlerwaltung keine Sastranden der Brückstellen sollen km 20 Kp., dazu für je weitere 100 Kr. ober Bruchteil dies 100 Kr. 10 Kp., dazu für je weitere 20 Kr. ober Bruchteil dies 100 Kr. 10 Kp., dazu für je weitere 100 Kr. ober Bruchteil dies 500 Kr. 30 Kp., über Kr. 500—100 Kr. 220, iider Kr. 1000—2000 Kr. 2 60.

Einzugsmandate: Zulässig bis 10,000 Kr.) Kr. Dr., dieres die Kr. dies von diere der Checkveren er de Grand m

2. Weltpostvereins=Zarif (Ausland). Briefe: Im Berkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20g frto. 30 Kp., unfr. 60 Kp., sir je weitere 20g frto. 20 Kp., unfr. 60 Kp., sir je weitere 20g frto. 20 Kp., sim Grenztrets (30 km in Luftlinie von Postbureau zu Bostbureau) im Berkehr mit Deutschland, Frankreich und Desterreth 20 Kp. für die ersten 20 g und 20 Kp. für je weitere 20 g oder Bruchteile von 20 g. — Unsrankreice Briefe und Bostarten unterliegen im Bestimmungsland der doppelten Taxe.

Bostdarten im Grenzkreisversehr Deutschland. Frankreich un

**Boltfarten** im Grenztreisverkehr Deutschland, Frankreich u. Desterreich 10 Mp. — (Privatpositarten zu lässig wie oben): Einfache 20 Mp., Doppelkarten (mit Antwort) 40 Mp.; zu-lässig im Berkehr mit sämtl. Ländern des Weltposivereins.

Warenmuster: Bis 100g 10 Rp., über 100—500 g (Höchste gewicht) für je 50 g 5 Rp. mehr. Dimenstonsgrenzen: Nach allen Ländern: Länge 45 cm, Breite 20 cm, Dicke 10 cm, in Rollensorm: 45 cm Länge, 15 cm Durchmesser: Geschäftspapiere (bis 2000 g) für je 50 g 5 Rp., mindestens aber 30 Rp. — Dimenstons grenzen: 45 cm nach jeder Seite; in Rollensorm: Durchmesser: 45 cm nach jeder Seite; in Rollensorm: Durchmesser: Dimenstonsgrenzen wie für Geschäftspapiere. Sonstige Bedingungen wie für d. Schweiz, für einzelne gedrucke Bände dis 3 Kg. Refommandationsgebühr 30 Rp. Resommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Berlust resommandierter Sendungen hasset die Kostwerungen bis zum Betrage v. 50 Fr.— Empfangschein s. resommandierte Sendungen v. 50 Fr.— Empfangschein s. resommandierte Sendungen v. 50 Fr.— Empfangschein s. trage v. 50 Fr.— Empfangidein (f. refommandierte Sendungen) obligatorisch u.gratis. — Rückscheingebühr 40 Rp. sehlenden Frankatur.

fehlenden Frankatur. Einzugsmandate, Bersandtgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Refommandationsgebühr 30 Rp. Gelbanweisungen nach allen Ländern. Vis 20 Fr. 30 Rp., über 20 bis 50 Fr. 40 Rp., über 50 bis 100 Fr. 60 Rp., über 100 bis 200 Fr. 1 Fr., über 200 bis 300 Fr. 1.40, über 300 bis 400 Fr. 1.80, von 400 bis 500 Fr. 2.20, über 500 bis 1000 Fr. 2.60. — Höchsterg und Umrechnungsturse sind bei den Poststellen zu erfragen.

Paketposttarif sür die Schweiz.

a) Gewichtstaxen.

Bis 250 g is 1 kg "— 40 unfrankiert 30 Mp. Bus 1 kg is 2½ kg "— 60 idlag für alle Pakete.

1 kg bis 2½ kg "— 90 idlag für alle Pakete.

2½ kg bis 5 kg "— 90 idlag für alle Pakete.

5 kg bis 7½ kg "— 1.20 idlag für alle Pakete.

6 perrgutfücke (auch derbrechs) tiche) 30 % Aufchlag "— 1.50 idlag für alle Pakete.

7 7½ kg bis 10 kg "— 1.20 idlag für alle Pakete.

8 idlag für alle Pakete.

6 perrgutfücke (auch derbrechs) tiche) 30 % Aufchlag "— 1.50 idlag für alle Pakete.

8 idlag für alle Pakete.

6 idlag für alle Pa 

Boststide werden zu mäß. Kreise n. beinahe allen Ländern d. Weltpostvereins sped. Deutschland u. Desterreich bis 20 kg. Taxänderungen vorbehalten.

Telegraphen Taxen. Worttarif, Aufrundung auf 5 Rp.

	Grund-	Wort-		Grund-	Wort-
	taxe	taxe		taxe	taxe
Schweiz (inklusive	Mp.	Rp.		Rp.	Rp.
Liechtenstein) .	60	5	Schweden	60	21,5
Deutschland	60	16	Norwegen	60	31
Frankreich m. Mo-			Island	60	55
naco, Andorra u.	00	40	Türkei	60	60
Rorfita	60	16 16	Griechenland Kont.	60	52,5 30
Italien	60	13	Litauen	60	22,5
Ungarn	60	22,5		60	37,5
Belgien	60	22,5		60	28
Miederlande	60	22,5		60	37
Luxemburg	60	21,5		60	30
Dänemark	60	22,5	Polen	60	23,5
Großbritannien u.	00	00 =	Rhodus	60	47,5
Mordirland	60	28,5		60	26,5
Freistaat Irland	60	34,5		60	39
Spanien	60	25,5 30		60	26,5
Rumänien	60	30	Gibraltar	60	26,5
Jugostavien	60	22,5		60	32
Tichechoflowatei .	60	22,5		60	19
Bulgarten		30	Vatikanstaat	60	19

In der Schweiz müssen Telegramme, die für außerhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, per Expressen besördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briese bestellt werden.